

Öffentlichkeitsarbeit = Relations publiques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **80 (1989)**

Heft 22

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Öffentlichkeitsarbeit

Relations publiques

BKW-Stromsparclub: Zwei neue Aktionsprogramme für Gewerbe, Industrie und Haushalt

Der BKW-Stromsparclub beschreitet neue Wege im Interesse der rationellen und sparsamen Gesamtenergieeinsatzes. Mit Blick auf das bevorstehende Winterhalbjahr vermittelt er seinen bereits über 20 000 Mitgliedern in Gewerbe, Industrie und Haushalt aktuelle Impulse zum Stromsparen. Entsprechend dem neuen Unternehmungsleitbild der Bernischen Kraftwerke AG (BKW) sollen dabei vor allem jene stromsparenden Massnahmen gefördert werden, die gesamtenergetisch gesehen sinnvoll sind.

1. Aktionsprogramm für Gewerbe und Kleinindustrie

Mit einem breit angelegten Projekt sollen in Zusammenarbeit mit zehn ausgewählten Gewerbe- und Kleinindustriebetrieben sowie mit einer Anzahl ausgewiesener privater Ingenieurbüros wirtschaftlich tragfähige Mittel und Wege zur Verwirklichung betrieblicher Gesamtenergieoptimierungen erprobt werden. Das Projekt umfasst nicht nur die Erarbeitung gezielter Energieanalysen und zweckmässiger Optimierungsvorschläge, sondern insbesondere auch die Erarbeitung wirtschaftlich attraktiver Finanzierungsmodelle und namentlich die fachgerechte Durchführung der vorgeschlagenen Massnahmen.

2. Aktionsprogramm Heizenergie-Sparen – Thermographie

Das neueste Mitteilungsblatt des BKW-Stromsparclubs fordert die über 20 000 Mitglieder mit zehn aktuellen Tips auf, bei der Arbeit und beim Wohnen Heizenergie zu sparen. Sie werden beispielsweise auch darüber informiert, dass sich bereits mit einer Absenkung der Raumtemperatur von einem Grad Celsius rund sechs Prozent Heizenergie einsparen lassen. Mit einem Pilotprojekt will der Stromsparclub in den kommenden Wintermonaten bei rund zwei Dutzend ausgewählten Bauobjekten die Möglichkeiten eines sinnvollen Einsatzes der Thermographie zur Verringerung der Wärmeverluste erproben. Erfasst werden sollen dabei in erster Linie solche Objekte, deren bauliche Sanierung ohnehin bevorsteht.

Weitere aktuelle Angebote für Stromsparclub-Mitglieder:

1. Rezeptbuch «Essfreuden – Energiebewusst», erarbeitet vom Stromsparclub zusammen mit Kochspezialisten. 2. Unentgeltliche Stromberatung, auf Wunsch am Ort der Stromanwendung (in den Kantonen Bern und Jura).

Ein Beispiel aus den USA:

Auch so kann eine Stromrechnung aussehen

Dass eine Stromrechnung nicht nur die verbrauchte Strommenge und den dafür zu entrichtenden Betrag aufweisen muss, ist nicht neu. Ein Beispiel einer besonders verständlich aufgebauten Rechnung ist hier abgebildet, und zwar stammt sie vom amerikanischen Elektrizitätsversorgungsunternehmen Tampa Electric in Florida. Besonders bemerkenswert ist, dass hier für einmal der durchschnittliche Stromverbrauch pro Tag ausgewiesen wird, und zwar sowohl in Kilowattstunden pro Tag als auch in Dollar

TAMPA FL	33611-1523
IF YOU HAVE ANY QUESTIONS, PLEASE CALL (813) 223-0800. WE HAVE AN OFFICE NEARBY TO SERVE YOU. A COMPLETE LIST OF OFFICES IS ON THE BACK OF THIS STATEMENT, AS WELL AS ADDITIONAL INFORMATION ABOUT YOUR BILL.	
ON OCT 09 YOUR METER READING WAS	02580
ON SEP 22 YOUR METER READING WAS	01865
FOR THE 17 DAY PERIOD YOU PURCHASED	715 KWH (42 KWH PER DAY)
SAME PERIOD LAST YEAR YOU PURCHASED	0 KWH (0 KWH PER DAY)
THIS MONTH'S CHARGES AVERAGED \$3.49 PER DAY. YOUR NEXT SCHEDULED METER READING DATE ISNOV 07.	
THIS MONTH'S BILLING INFORMATION	
PRORATED CUSTOMER CHARGE	\$ 3.97
ENERGY 715 KWH @ 4.774¢	34.13
FUEL 715 KWH @ 2.338¢	16.72
ELECTRIC SERVICE COST	54.82
FED-TAX-REFUND-(SEE BELOW) #	-2.30
FRANCHISE FEE	2.57
CITY TAX	4.32
THIS MONTH'S CHARGES	\$ 59.41 *
TURN-ON CHARGE	16.00
AMOUNT NOW DUE	PLEASE PAY \$75.41

Club des économies d'électricité des FMB: deux nouveaux programmes d'action pour l'artisanat, l'industrie et les ménages

Le Club des économies d'électricité des FMB s'engage sur de nouvelles voies dans l'intérêt d'une utilisation globale de l'énergie qui soit rationnelle et économe. En vue du prochain semestre d'hiver, il entend donner de nouvelles impulsions à ses membres, plus de 20 000 déjà dans les secteurs de l'artisanat, de l'industrie et des ménages, pour réaliser des économies d'énergie. Conformément à la nouvelle politique d'entreprise des Forces Motrices Bernoises SA (FMB), il s'agit d'encourager, avant tout, chaque mesure visant à économiser l'électricité et judicieuse du point de vue de l'énergie dans son ensemble.

1. Programme d'action pour l'artisanat et la petite industrie

En collaboration avec une dizaine d'exploitations artisanales et de la petite industrie et quelques bureaux d'ingénierie privés, un projet lancé sur une vaste échelle a pour but d'éprouver des moyens et des voies, supportables économiquement, afin de réaliser une optimisation globale de l'énergie pour les exploitations. Le projet ne vise pas seulement l'élaboration d'analyses énergétiques appropriées et de propositions adéquates d'optimisation mais aussi notamment l'élaboration de modèles de financement attrayants ainsi que la réalisation effective et dans les règles de l'art des mesures proposées.

2. Programme d'action pour les économies d'énergie de chauffage – thermographie

Dans son dernier bulletin d'information, le Club des économies d'électricité des FMB donne dix conseils actuels à ses membres, plus de 20 000, afin de les encourager à économiser l'énergie de chauffage au travail et à la maison. Un conseil leur indique, par exemple, que le fait de réduire seulement de 1 °C la température ambiante permet d'économiser 6% d'énergie de chauffage.

Dans le cadre d'un projet-pilote qui sera réalisé au cours du prochain semestre d'hiver, le Club des économies d'électricité veut éprouver, auprès d'une douzaine de bâtiments, les possibilités d'une utilisation judicieuse de la thermographie pour réduire les déperditions de chaleur. En premier lieu, les enregistrements thermographiques concerneront des bâtiments devant déjà faire l'objet d'une mesure d'assainissement.

Autre offre actuelle à l'attention des membres du Club des économies d'électricité des FMB:

Assistance-conseil gratuite en économies d'électricité réalisée, sur demande, au lieu même d'utilisation de l'électricité (dans le canton de Berne et la République et canton du Jura).

Un exemple provenant des Etats-Unis:

telle peut aussi être une facture d'électricité

Il est connu qu'une facture d'électricité ne doit pas indiquer que la quantité d'électricité consommée et le montant à payer. Un exemple de facture particulièrement explicite et compréhensible est montré ici, exemple provenant de l'entreprise américaine d'approvisionnement en électricité «Tampa Electric», en Floride. Il convient de relever tout particulièrement que, pour une fois, une facture indique la consommation moyenne d'électricité par jour, et ceci aussi bien en kilowattheures qu'en dollars par

What can a penny buy?

Can't buy much for a penny these days. Right? Wrong. At least, not if it's an "electric penny."

In fact, there are many activities that you can do with just one penny's worth of electricity.

For just one "electric penny" you can:

1. Watch your favorite hour-long TV show.
2. Tape a TV program for three hours on your VCR.
3. Brew a pot of coffee.
4. Make toast.
5. Bake a potato in your microwave oven.
6. Listen to the radio for two hours.
7. Tell time for three days with an electric clock.
8. Run a program on your home computer for one hour.



9. Shave with an electric razor for one month.
10. Dry your hair for five minutes.

Electricity — it does so much for so little!

Eine Stromrechnung aus den USA.

pro Tag, also in Einheiten, die auch für den Laien anschaulich sind. Auf einem separaten Teil des Formulars wird zusätzlich der Vergleichswert für die vorangehenden Rechnungsperioden (Monate) angegeben, so dass sich der Kunde wirklich ein gutes Bild von der Entwicklung seines Stromverbrauchs machen kann.

Auch ein der Stromrechnung beigefügtes Flugblatt steht ganz im Zeichen guter Verständlichkeit: So wird z.B. die Entwicklung der Strompreise auf anschauliche Weise durch einen Vergleich mit der Teuerung anderer Waren- und Dienstleistungen relativiert, und ein weiterer Beitrag gibt an, was man mit der Elektrizität, die man für nur einen Penny bezieht, alles tun kann. Bm

TAMPA ELECTRIC

ISSUE 66, 1989

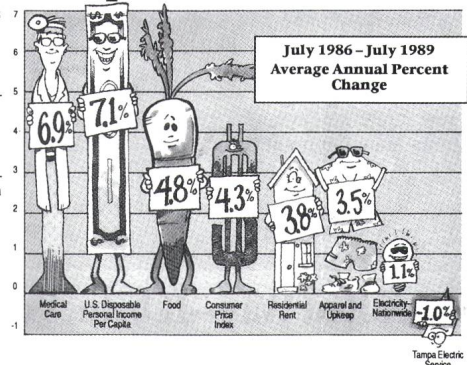
How do Tampa Electric's prices compare to inflation?

Electricity continues to be an excellent value.

In fact, over the past three years, our prices have remained well below the Consumer Price Index, the standard measure of inflation.

That's despite spending about \$400 million since the beginning of 1986 for power lines, substations and other facilities necessary to meet our Customers' growing electricity needs.

Sources for figures used in this chart include the U.S. Bureau of Labor Statistics and the U.S. Bureau of Economic Analysis.



Une facture d'électricité, provenant des Etats-Unis.

jour - des chiffres concrets que même le profane comprend. De plus, la valeur comparative relative aux périodes de facturation précédentes (mois) est également mentionnée séparément sur la facture, de sorte que le client peut se faire une idée précise de l'évolution de sa consommation.

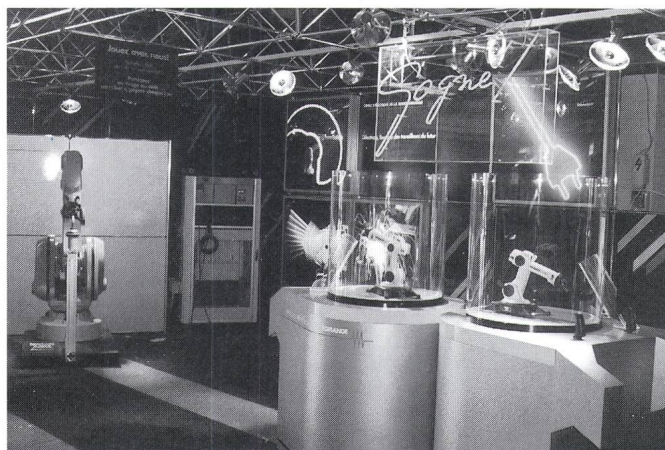
Une feuille volante jointe à la facture est, elle aussi, placée sous le signe d'une bonne compréhension. C'est ainsi que l'évolution du prix de l'électricité par exemple est relativisée concrètement à l'aide d'une comparaison avec le renchérissement d'autres biens de consommation et services. Une information complémentaire renseigne sur tout ce qui peut être fait avec l'électricité achetée pour seulement un cent. Bm

Die OFEL am Comptoir Suisse 1989

Die Präsenz der OFEL am Comptoir Suisse in Lausanne hat eine lange Tradition. Der OFEL-Stand ist im Hauptteil des Palais de Beaulieu sehr gut plaziert, und zwar an einer Stelle, die der Besucher fast zwangsläufig passieren muss. Fast 2000 Aussteller werben um die Aufmerksamkeit der über eine Million Besucher. Unter der Vielzahl der Angebote an Uhren, Kleidern und Haushaltgeräten hat die Elektrizität als unsichtbares Produkt keine leichte Rolle.

Bei der Planung des OFEL-Standes wurden dieses Jahr neue Wege beschritten: keine Aufreihung von Zahlen über Produktion und Verbrauch, keine Bilder von grossen Leitungsmasten und schönen Turbinen und keine Appelle für einen rationellen Einsatz der Elektrizität, und es wurde auch nicht auf die Probleme der Elektrizitätswirtschaft aufmerksam gemacht. Weshalb sollen immer nur die ernstesten Seiten der Elektrizität gezeigt werden, während die heiteren Seiten eines Berufsstandes den anderen überlassen werden?

Die OFEL zog dieses Mal die Aufmerksamkeit der Besucher durch den Einsatz von Robotern auf sich. Auf der linken



Der OFEL-Stand am Comptoir Suisse 1989 erhielt den 1. Preis in seiner Kategorie.

Le stand de l'OFEL au Comptoir Suisse 1989 a été couronné par le prix du meilleur stand de sa catégorie.

L'OFEL au Comptoir Suisse 1989

La présence de l'OFEL au Comptoir Suisse de Lausanne a une longue tradition. Son stand est très bien situé dans le corps principal du Palais de Beaulieu, à un endroit de passage quasi obligé. Encore faut-il attirer l'attention de plus d'un million de visiteurs que se disputent quelque 2000 exposants. Et on le sait, on concurrence avec des montres, des robes et des appareils ménagers, l'électricité, produit invisible et incolore, n'a pas le rôle facile.

Le concept du stand de l'OFEL de cette année a délibérément laissé tomber le cadre habituel: litanies de chiffres de production et de consommation, les belles turbines et les grands pylônes, les appels à une consommation rationnelle sinon raisonnable, notre métier et ses (nombreux) problèmes, etc. ... Pourquoi donc montrer toujours le côté cour de l'électricité et laisser le côté jardin aux autres?

Aussi l'OFEL a-t-il montré une application propre à attirer l'attention du grand public: les robots. Dans la partie gauche du stand, un robot grandeur nature était en action sur un travail pris dans la réalité industrielle (ébarbage d'une coque

Seite des Standes führte ein Roboter in «Lebensgrösse» realistisch vor, welche Tätigkeiten bereits heute in der Industrie von solchen Apparaten ausgeführt werden (Entgraten einer Skischuh-Schale). Auf der rechten Seite des Standes demonstrierten zwei Spielzeug-Roboter den kleinen und grossen Besuchern, welche Bewegungsabläufe nötig sind, um einen Schlüsselbund zu ergreifen.

Im Innern und auf den Seiten des Standes waren unübersehbar unsere Botschaften zu lesen:

- Elektrizität: die Energie der Arbeiter der Zukunft
- Elektrizität: der Wirtschaftsmotor
- Elektrizität: Stärke und Zuverlässigkeit
- Elektrizität: die professionelle Energie
- Elektrizität: Sicherheit der Arbeitsplätze

Dank seinem geschmackvollen Design und seinem attraktiven Konzept gewann der OFEL-Stand den ersten Preis in seiner Kategorie.

Es erübrigt sich zu erwähnen, dass der OFEL-Stand ein voller Erfolg war. Vom ersten bis zum letzten Augenblick der Ausstellung stürzten sich die Besucher und selbst das Standpersonal der umliegenden Stände auf die Roboter, um mit diesen spielen zu können. Ein weiterer Anziehungspunkt war der Wettbewerb, der mit 8000 abgegebenen Karten ebenfalls ein voller Erfolg war.

Herzliche Glückwünsche und besten Dank an die Verantwortlichen für diesen Erfolg.

Max-François Roth, OFEL

de chaussure de ski). Dans la partie droite du stand, deux jouets robot permettaient aux grands et aux petits de comprendre la décomposition des gestes du robot: avec comme but de saisir un porte-clés.

Dans le fond et sur les côtés, personne ne pouvait passer sans lire nos messages:

- L'électricité: l'énergie des travailleurs du futur
- L'électricité: moteur de l'économie
- L'électricité: la force et la fiabilité
- L'électricité: l'énergie professionnelle
- L'électricité: sécurité des emplois

Grâce à son design de bon goût et son concept attractif, le stand de l'OFEL a été couronné par le Prix du meilleur stand de sa catégorie.

Est-il encore besoin de le dire: le stand de l'OFEL a connu un succès considérable. Dès les premiers instants, les visiteurs et même les autres exposants se précipitaient pour pouvoir jouer avec les robots. Le stand ne désemplissait pas jusqu'à la dernière minute. Un concours (8000 cartes rentrées) a contribué à l'animation de ce stand.

Merci et félicitations aux artisans de ce succès.

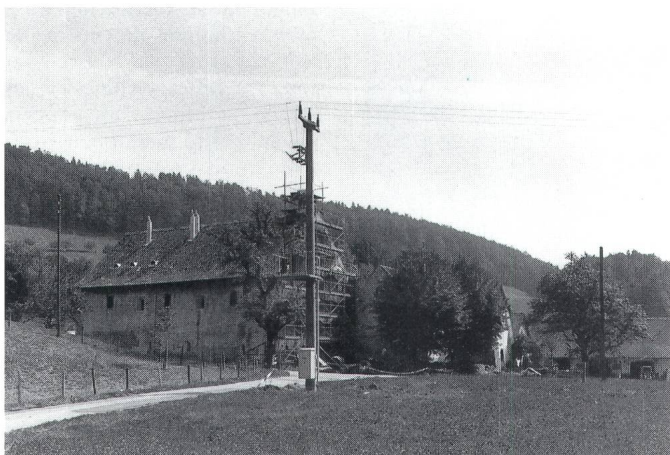
Max-François Roth, OFEL

Aus Mitgliedwerken

Informations des membres de l'UCS

Elektra Baselland Liestal (EBL): Klosterkirche Schönthal wieder frei von Beeinträchtigungen durch elektrische Leitungen

Aus Rücksicht auf die ehemalige Klosterkirche Schönthal in Langenbruck hat die Elektra Baselland ihre vor der historischen Fassade stehende Mast-Transformatorstation versetzt. In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Naturschutz- und Denkmalpflege und den Eigentümern der Liegenschaften im Schönthal wurde ein neuer Standort für den Betonmast gefunden. Heute steht das Bauwerk mit der Pforte, die als ältestes romantisches Portal in der Schweiz gilt, wieder unbeeinträchtigt von den Errungenschaften der modernen Technik in der Landschaft.



Vorher: Neue Mast-Transformatorstation vor dem ehemaligen Kloster Schönthal

Im Herbst 1988 waren zusammen mit der Reparatur des Daches des historischen Bauwerkes fünf Holzmasten, zwei Dachständer und ein Fassadenanschluss entfernt und durch unterirdisch verlegte Kabel ersetzt worden. Der neu aufgestellte Betonmast vor dem Baudenkmal gab jedoch zu Kritik Anlass. Obwohl damals der Standort für die Mast-Transformatorstation sorgfältig, aber leider in erster Linie nach technischen Gesichtspunkten ausgewählt worden war, musste auch die EBL nachträglich feststellen, dass der wuchtige Mast die Sicht auf die ehemalige Klosterkirche stark beeinträchtigte. Das vorliegende Beispiel zeigt, dass bei gutem Willen aller Beteiligten Fehler sich innert nützlicher Frist korrigieren lassen.

EBL



Heute: Freier Blick auf die historischen Gebäude